

292/349 LA/E
292/348
3. Juni 1939 335

An den Direktor des Kupferstichkabinetts der Badischen Kunsthalle
Herrn Dr. K. Martin
Karlsruhe

Sehr geehrter Herr Doktor,

Nach dem Eintreffen Ihrer freundlichen Mitteilung vom 26. Mai haben wir für den Abschluss der Versicherung der durch die Badische Kunsthalle für unsere nationale Kunstausstellung zugesagten Zeichnungen schweizerischer Meister nach Ihre Angaben über die Versicherungsbeträge für die einzelnen Blätter erwartet. Zur Versicherung sind sie angemeldet mit Vorbehalt der Spezifizierung nach dem Eintreffen Ihrer Angaben.

Dürfen wir Sie nun bitten, von dem beiliegenden Verzeichnis das eine mit den eingesetzten Versicherungswerten uns zurückzusenden, damit wir die Vereinbarung mit unseren Versicherungsgesellschaften für die Deckung während des Transportes hin und her und während des Aufenthaltes der Blätter in Zürich in der vorgesehenen Weise vervollständigen können.

Die Versicherung erstreckt sich wie gesagt auf die Gefahren von Beschädigung, Verlust, Diebstahl, Veruntreuung im Zusammenhang mit Transportmittelunfall und die Gefahr von Beschädigung und Verlust während des Aufenthaltes und Arbeiten im Zürcher Kunsthaus infolge von Feuer, Wasser, ausgezeichnetem und einfachem Diebstahl, Veruntreuung, in der Höhe der Beträge, die Sie für die einzelnen Blätter uns nennen.

Für möglichst baldige Zustellung der Arbeiten wären wir Ihnen sehr verbunden. Wir danken Ihnen zum voraus für gütige Bemühung und nach wie vor für das in der Beteiligung Ihres Instituts an unserer nationalen Kunstausstellung liegende Entgegenkommen.

Mit höflichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

1 Verzeichnis doppelt

Direktor des Zürcher Kunsthauses